

## Wir pflügen und wir streuen

Text: r

1

Al - le gu - te Ga - be kommt her von Gott dem H<sup>er</sup>ren, drum

6

dankt ihm, dankt und r

Wir pflü - gen und wir streu - en den  
 .. Er sen - det Tau und Re - gen und  
 3. Was nah ist und was fer - ne, von  
 4. Er lässt die Sonn auf - ge - hen, er

11

ren auf das Land, doch Wachs - tum und Ge - dei - hen steht  
 und Mon - den - schein und wi - ckelt sei - nen Se - gen gar  
 kommt al - les her, der Stroh - halm und die Ster - ne, das  
 mit des Mon - des Lauf; er lässt die Win - de we - hen und

15

in des Him - mels Hand: der tut mit lei - sem We - hen sich  
 zart und künst - lich ein und bringt ihn dann be - hän - de in  
 Sand - korn und das Meer. Von ihm sind Büsch und Blät - ter und  
 tut die Wol - ken auf. Er schenkt uns so viel Freu - de, er